



Foto: Landtag von Baden-Württemberg

Infobrief aus dem Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

der 04. Dezember ist ein fest verankerter Gedenktag in unserer Stadt und im kollektiven Gedächtnis vieler Bürgerinnen und Bürger. 1944 hat Heilbronn in unbegreiflicher Härte die Leiden des Krieges erfahren. Mehr als 6.000 Menschen haben an diesem Tag ihr Leben verloren und noch mehr ihre liebsten Angehörigen.

Für mich macht dieser Tag in jedem Jahr deutlich, dass wir uns gemeinsam gegen Krieg, Gewalt und Hass einsetzen müssen, um den Boden für solches Leid nicht wieder zu bereiten. Nicht zuletzt das große Friedensprojekt Europa lässt einen solchen Schicksalstag zukünftig undenkbar erscheinen. Unsere freiheitliche Demokratie steht aber von vielen Seiten unter Druck. Lassen Sie uns gemeinsam dafür einstehen, dass wir rechten Populisten und Demagogen nicht die Zukunft unseres Landes überlassen, sondern für eine starke und wehrhafte Demokratie kämpfen. Auch das sind wir den vielen Opfern des 04. Dezembers 1944 schuldig.

Herzliche Grüße

Rainer Hinderer

Rainer Hinderer MdL

Briefwahl nicht weiter blockieren!

„Wer auf Einigungen dieser Landesregierung wartet, ist verlassen“, kommentiert Rainer Hinderer MdL die Vorgänge rund ums Landtagswahlrecht in Sachen Briefwahl. Mit Blick auf die pandemische Lage wäre es sinnvoll, dass die Briefwahlunterlagen zur Landtagswahl direkt mit den Wahlbenachrichtigungen verschickt werden. „Hier hat man schon vor Wochen eine Ankündigung der Grünen gehört, dass sie dies auch wollen. Passiert ist bisher aber nichts!“

In der vergangenen Woche hat die SPD-Landtagsfraktion daher einen Entschließungsantrag im Landtag

**Blockade bei der
Briefwahl völlig
unverständlich!**



1:1 - der Talk auf L-TV

Rainer Hinderer im Gespräch mit Markus Billik. Das ganze Gespräch gibt es hier:



<https://www.youtube.com/watch?v=uwGEurzrBKs>

Gleich zwei Mal sprach Rainer Hinderer am 02. Dezember im Plenum:

Rede zum Kommunalabgabengesetz:



<https://www.youtube.com/watch?v=hvf2yVINFiE>

Rede zum Tätigkeitsbericht der Bürgerbeauftragten:



<https://www.youtube.com/watch?v=dEwcm05F6Lw>

gestellt, der genau dies fordert. „Die Regierungsfractionen und die AfD-Fraktion haben unseren Antrag abgelehnt! Das ist für mich völlig unverständlich. Bei der Wahl am 14. März werden viel mehr Bürger*innen als sonst die Möglichkeit der Briefwahl wahrnehmen - da hätte man den Wähler*innen und den Rathäusern viel Aufwand ersparen können. Jetzt bin ich gespannt, ob den großen Tönen der Grünen auch noch Taten folgen.“

Telefonsprechstunde

Freitag, 11. Dezember
16:30 Uhr bis 17:30 Uhr
07131 8987141

Messengersprechstunde

Freitag, 11. Dezember
17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
0163 1339271

Corona: Arbeitsmarkt unter Druck - wie sorgen wir für sichere Arbeitsplätze?

Rainer Hinderer MdL im Austausch mit Jürgen Czupalla (Agentur für Arbeit), Katharina Kaupp (ver.di) und Reiner Knödler (Aufbaugilde) zur Lage des Arbeitsmarktes: ein Drittel mehr Arbeitslose und 50 Prozent weniger gemeldete Stellen in der Region fordern Maßnahmen: Qualifikation und Weiterbildung für Menschen in Arbeit und gleichermaßen für Arbeitssuchende! 30 - 40 % Jugendliche, die auf digitalem Weg nicht zu erreichen sind, brauchen Hilfestellungen, Unterstützung für den Transformationsprozess im Automobilssektor, verstärkte Erschließung sozialer Berufsfelder und der Pflegeberufe. Konsens unter den Gesprächsteilnehmern: Das Instrument der Kurzarbeit hat eine deutlich höhere Arbeitslosenquote verhindert, sichert nicht nur den Arbeitnehmern die Arbeit, sondern auch den Arbeitgebern ihre Arbeitskräfte für die Zukunft.



Reiner Knödler (Aufbaugilde), Moderator Guido Rebstock und Katharina Kaupp (ver.di) diskutieren mit Rainer Hinderer MdL die Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt. Für das Video einfach aufs Bild klicken.

Ein zweiter Ausbildungsstart im Februar ist nötig, Knödler wünscht sich für sozial benachteiligte Jugendliche zuverlässige Betreuung und Kaupp fordert Unterstützung für Kulturschaffende und Soloselbstständige. Hinderer: „Es ist immer besser, Arbeit zu finanzieren statt Arbeitslosigkeit.“ Keine erkämpften Arbeitnehmerrechte dürften wegen Corona preisgegeben werden. Das Tariftreue-Gesetz muss weiterentwickelt werden. Einblicke in die Diskussion und den ausführlichen Bericht gibt es auf www.rainer-hinderer.de. HSG

Kontakt:

Abgeordnetenbüro
Rainer Hinderer MdL
Wilhelmstraße 3
74072 Heilbronn

Tel.: 07131 8987141

Fax: 07131 8987151

E-Mail:

info@rainer-hinderer.de